



Blick durch den Sucher: In der Bildnerischen Werkstatt werden verschiedene Fotoworkshops angeboten

## Verzaubertes, Paare und der Kosmos

### Fotosommer in der Bildnerischen Werkstatt: Workshops im August

Rotenburg (r/ww). Der Mensch in seiner Einmaligkeit und mit seinen Besonderheiten – in den Fotoworkshops der Rotenburger Bildnerischen Werkstatt können Interessierte lernen, wie man Porträts und Stimmungen fotografisch festhält, wie man sich auf ein Gegenüber einlässt und welche Mittel zu optimalen Ergebnissen führen.

Im Rahmen des Fotosommers finden vier jeweils dreitägige Workshops statt, die von fachkundigen Dozenten geleitet werden. So gehört Walter Schels zu den wichtigsten deutschen Porträtfotografen der Gegenwart. Sein Kurs war allerdings bereits nach wenigen Tagen ausgebucht. In folgenden Workshops sind aber noch Plätze frei:

■ Verzauberte Welten, vom 20. bis 22. August: Katharina Mayer und Birgitta Thaysen sind international agierende

Fotokünstlerinnen aus Düsseldorf. Die Teilnehmer werden in Rotenburg auf Spurensuche gehen nach Orten, die verzaubern oder verzaubert werden.

■ Paare, vom 13. bis 15. August: Kunsthistoriker Rüdiger Wollschlaeger, der vor allem Porträts und für Werbung fotografiert, bietet den Kurs an. Ehe-, Liebes-, Geschwisterpaare, Romeo und Julia, Kain und Abel, Mutter und Tochter, Vater und Sohn sind das Thema. Paarbeziehungen sind dabei nicht immer nur harmonisch. Fotografie bringt Nähe oder Distanz zum Ausdruck. Die Ergebnisse des Workshops werden Innigkeit, Zärtlichkeit und Harmonie ebenso zeigen wie Spannung oder Ablehnung. Paare können auf der Straße angesprochen oder im Bekanntenkreis gefunden werden. Aber auch die Workshopteilnehmer selbst können sich zusammen-

tun.

Fotografiert wird digital. Wer mit seiner Kamera gut vertraut ist, kann sie mitbringen. Gearbeitet wird zum Teil in Kleingruppen, die sich ein gemeinsames Thema stellen, zusammen Situationen und die idealen Lösungen suchen. Ungewöhnliche Ideen werden entwickelt. Und doch soll bei allem Spielerischen dem gut inszenierten und fotografierten Bild die höchste Aufmerksamkeit gelten. Nach der Kleingruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum besprochen. Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die wissen, dass Fotografie mehr ist als der Klick auf den Auslöser.

■ Kosmos in zehn mal 15, vom 27. bis 29. August: Paulina Cortès ist ein junges künstlerisches Talent aus Chile. In ihrem Kurs arbeiten die Teilnehmer mit alten Fotos mit biografischem Hintergrund.

Jeder hat Aufnahmen von früher, zu denen er einen besonderen Bezug hat. Farben, Erinnerungen, Orte, Menschen, Stimmungen, manchmal sogar Gerüche und Geräusche schlummern in diesen Bildern. Die Fotos dienen als Ausgangspunkt für eine künstlerisch biografische Forschungsreise. Mit verschiedenen Medien und Ausdrucksformen wie Collage, Zeichnung und Malerei kommen die Teilnehmer sich selbst auf die Spur. Am Schluss haben sie eine kleine Sammlung von Werken mit persönlichem Bezug.

Die genauen Beschreibungen der Workshops, die für Anfänger und Profis gleichermaßen interessant sind, findet man im Internet auf [www.bildnerische-werkstatt.de](http://www.bildnerische-werkstatt.de). Wer Genaueres zu den Kursen erfahren möchte, kann sich direkt an die Bildnerische Werkstatt wenden, ☎ 04261/920390.